

Reglement Werdenberger Schützen-Cup Gewehr 300m

Zu Gunsten der Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind Schützinnen wie Schützen gemeint.

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Schützen aus den Vereinen des Bezirksschützenverbandes Werdenberg. Es besteht keine Unterscheidung nach A- oder B-Mitgliedschaft.

2. Anmeldung

Beim Lösen des Standblattes zum Verbandsschiessen erklärt der Schütze, ob er am Werdenberger Schützen-Cup teilnehmen will.

3. Wettkampftart

Der Wettkampf wird im Cup-System durchgeführt. Alle Teilnehmer schiessen in der gleichen Kategorie.

Es erfolgt ein Waffen-Ausgleich, in dem die geschossene Punktzahl mit einem Faktor multipliziert wird. Die Berechnung erfolgt gerundet auf 1 Nachkommastelle.

geschossene Punktzahl x Faktor = Punktwert	
Stgw 57 03	Faktor 1,00
Stgw 90, Karabiner	Faktor 1,02
Stgw 57 02	Faktor 1,04
Standardgewehr, Freie Waffe:	Faktor 0,98

Die Wettkampfgegner werden für jede Runde durch das Los bestimmt. Bei ungerader Teilnehmerzahl hat jeweils 1 Schütze ein Freilos. Dieser Schütze muss jedoch die Runde mitschiessen, um in die nächste Runde zu gelangen.

Der jeweilige Sieger der Paarung qualifiziert sich für die nächste Runde.

4. Stellung

Es gelten die Stellungen gemäss RSpS des SSV.

5. Wettkampf-Programm

a) Qualifikation

Melden sich beim Verbandsschiessen mehr als 128 Schützen für den Schützen-Cup an, so qualifizieren sich die 128 Bestplatzierten. Der Waffen-Ausgleich gemäss Kapitel 3 wird angewendet, bei Punktgleichheit erfolgt die Rangierung gemäss Kapitel 6.

b) Vorrunden

Es werden 3 Vorrunden absolviert.

Die erste Runde wird mit dem Eidgenössischen Feldschiessen kombiniert.

Wird das Feldschiessen bei einem Verein ausserhalb des Bezirks Werdenberg absolviert, so muss das Resultat umgehend dem Bezirksverantwortlichen des Schützen-Cup gemeldet und durch eine Rangliste bestätigt werden. Erfolgt die Resultatmeldung nicht fristgerecht, so wird die Runde als nicht absolviert gewertet und der Teilnehmer scheidet aus.

Die anderen Runden werden mit je einem B- oder C-Schiessen im Bezirk kombiniert. Die B- oder C-Schiessen, die für den Cup berücksichtigt werden, werden durch den Bezirksvorstand festgelegt und über die Terminliste durch die Delegiertenversammlung genehmigt.

c) **Ausfall von Vorrunden**

Sofern nach dem Verbandsschiessen bis zum fixierten Finaltermin nur 1 entsprechendes B- oder C-Schiessen stattfindet, wird am Finaltag zuerst eine Vorrunde mit den qualifizierten Schützen durchgeführt.

Schiessprogramm: Scheibe A100, 4 Probe obligatorisch, 5 Einzel.

Es werden keine Auszeichnungen abgegeben. Die Runde wird als Cuprunde über die Vereine abgerechnet.

Findet nach dem Verbandsschiessen bis zum fixierten Finaltermin kein entsprechendes B- oder C-Schiessen statt, so entscheidet die Delegiertenversammlung über die Durchführung und den Modus des Werdenberger Schützen-Cup.

d) **Final**

Der Final wird zentral durchgeführt. Das Datum und der Ort des Finals werden durch den Bezirksvorstand festgelegt und über die Terminliste durch die Delegiertenversammlung genehmigt.

Die Paarungen für die 1. Runde werden am Finaltag unter den Anwesenden ausgelost. Abwesende Schützen verlieren die Startberechtigung und den Anspruch auf eine Gabe. **Für die erste Runde werden Freilose vergeben, so dass in der zweiten Runde 4, 6, oder 8 Schützen verbleiben.** Diese Schützen müssen jedoch die Runde mitschiessen, um in die nächste Runde zu gelangen.

Die Paarungen für die folgenden Runden werden nach der Auswertung der vorhergehenden Runde unter den Qualifizierten ausgelost.

Schiessprogramm 1. Runde: Scheibe A100, 4 Probe obligatorisch, 5 Einzel.

Schiessprogramm weitere Runden: Scheibe A100, 2 Probe obligatorisch, 5 Einzel.

Final, kleiner Final

Schiessprogramm: Scheibe A100, 2 Probe obligatorisch, 5 Einzel

Stehen zwei Schützen im Final, so absolvieren die beiden Verlierer der Halbfinals einen „Kleinen Final“ um die Ränge 3 und 4.

Gaben

Jeder angetretene Finalteilnehmer erhält eine Gabe.

6. Punktgleichheit

Besteht innerhalb einer Paarung oder bei der Rangierung Punktgleichheit, so wird diese wie folgt gebrochen:

- Anzahl Höchstpunkt-Werte über das gesamte Programm.
- Alter nach RSpS des SSV: Rangierung nach den Kategorien JJ - J - SV - V - S - E. Innerhalb der Kategorien JJ und J geht der jüngere Schütze vor, innerhalb der anderen Kategorien geht der ältere Schütze vor.

7. Doppelgeld

Der Cupbeitrag je Teilnehmer und Runde wird über die Vereine verrechnet. Die Höhe wird durch den Bezirksvorstand festgelegt.

8. Absenden

Das Absenden wird direkt im Anschluss an den Final durchgeführt.

9. Schlussbestimmungen

Allfällige Beschwerden sind sofort an den Ressortchef Schützencup zu richten und werden von diesem endgültig entschieden.

Das vorliegende Reglement wurde durch die Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Werdenberg vom 08.03.2018 genehmigt und in Kraft gesetzt. Es ersetzt alle vorherigen Versionen.